2 | 2014
AUSGABE 92

Engagiert für Neustadt

NEUSTADTER KRIPPEN-SCHAF WIRD VERMISST

Eine böse Überraschung erlebten Mitarbeiter des Bauhofs beim Abbauen der Krippenfiguren auf dem Marktplatz: Eines der Schafe befand sich nicht mehr im Gesamtensemble. Die Krippe war, wie jedes Jahr, zur Weihnachtszeit auf dem Neustadter Marktplatz aufgebaut und erfreute Groß und Klein.

Wir appellieren an den ehrlichen Finder, das Schaf im Bürgerservice der Stadt Neustadt abzugeben. Wenn jemand sachdienliche Hinweise zum Verbleib des Schafs liefern kann, bitte unter der Telefonnummer 09568 81-0 melden. **Herzlichen Dank im Voraus!**

WINTERFAHRPLAN TANTE-EMMA-MOBIL AUF RÄDERN

Frau Horn gibt den verkürzten Winterzeitplan, der bis bis Ende März gültig ist, bekannt:

Fürth am Berg, VR-Bank	**8.45 Uhr**
Horb, Dorfmitte	**9.15 Uhr**
Birkig, Dorfmitte	**9.30 Uhr**
Neustadt, Heubischer Straße vor dem Rathaus	**10.00 Uhr**
Neustadt, Sudetenstraße, Einm. Thüringer Straße	**10.30 Uhr**
Boderndorf, Dorfmitte Milchhaus	**11.00 Uhr**
Mittelwasungen, Dorfmitte Milchhaus	**11.50 Uhr**
Unterwasungen, Feuerwehrhaus	**12.20 Uhr**
Fürth am Berg, Henneberger Straße „Klug“	**12.50 Uhr**

SPORTLEREHRUNG 2014

Am 21.3. werden die beste Sportlerin, der beste Sportler und die beste Mannschaft des Jahres 2013 durch die Stadt Neustadt geehrt.

Wählen Sie mit! Stimmkarten liegen der Wochenspiegelausgabe vom 8.2. bei, sind im Bürgerservice der Stadt Neustadt erhältlich oder stehen online unter www.neustadt-bei-coburg.de zum herunterladen bereit. Die ausgefüllten Stimmkarten müssen bis spätestens 7.3. im Bereich Kultur, Sport, Tourismus abgegeben werden. Informationen unter der Telefonnummer 09568 81-461.

Krippendiebstahl - Winterfahrplan Tante-Emma-Mobil - Sportlerehrung
Kommunalwahl - Bauamt - Regionales - Ferienprogramm - Neustadter Geschichte
Ferienprogramm - Familienzentrum - Senioren - Kultur - vhs - Gewinnspiel
Veranstaltungskalender

RATHAUS

KOMMUNALWAHL

Ausgabe der Briefwahlunterlagen: Mit Erhalt der Wahlbenachrichtigungen für die Kommunalwahl können Wahlberechtigte, die sich für die Briefwahl entscheiden, die notwendigen Wahlunterlagen bei der Stadt abholen oder sich diese zuschicken lassen. Voraussichtlich ab 24. Februar wird das Wahlamt mit der Ausgabe der Unterlagen beginnen können.

Schon bei der Landtagswahl herrschte ein ungewohnt großer Andrang im Rathaus, weil sich immer mehr Bürger zur Briefwahl entschließen. Für die Kommunalwahl wird bereits jetzt eine Rekordnachfrage nach Briefwahlunterlagen prognostiziert. Bei persönlicher Antragstellung werden sich deshalb Warteschlangen leider nicht vermeiden lassen. Die Mitarbeiterinnen des Bürgerservice und des Einwohnermeldeamts kümmern sich 36 Stunden pro Woche für die Anliegen der Bürger. Aus personellen Gründen können deshalb nicht mehrere Mitarbeiterinnen gleichzeitig für die Ausgabe der Wahlunterlagen abgestellt werden.

Das Wahlamt bittet um Verständnis, dass bei persönlicher Beantragung und Abholung der Briefwahlunterlagen von Ihnen eine Wartezeit eingeplant werden muss.

Völlig problemlos und ohne Wartezeiten können Sie die Briefwahlunterlagen erhalten, wenn Sie die ausgefüllte Wahlbenachrichtigungskarte im Briefkasten des Rathauses einwerfen. Einige Tage später erhalten Sie die Unterlagen auf dem Postweg.

BRK - Blutspendedienst
Montag, 17. Februar
und
Montag, 24. Februar
14.00 – 19.30 Uhr
Kath. Pfarrzentrum
Am Moos 1, Neustadt
Bitte beachten Sie, dass zwischen zwei Blutspenden mindestens acht Wochen liegen müssen.

BAUAMT

ABSCHLUSS DER ARBEITEN AM TURM DER BERGKIRCHE

Aufwändige und zum Teil auch unerwartete Sanierungsarbeiten an der Bergkirche Höhn konnten vor kurzem zum Abschluss gebracht werden.

Zu Beginn wurde im Jahr 2010 die schadhafte Bekrönung der Turmspitze neu überarbeitet und vergoldet.

Untersuchungen ergaben außerdem, dass beim Glockenläuten erhebliche Schwingungen im Glockenturm auftraten und sich so beim Fachwerk und der Ausfachung größere Fugen und Spalten gebildet hatten. Durch Erneuerung der Steuertechnik von Glockenläutmaschine und Schlaghämmern sowie dem Einbau neuer Gewichtsklöppel konnte auch dieses Problem beseitigt werden.

2012 wurde außerdem festgestellt, dass sich die Bekrönung insgesamt immer stärker in Richtung Brüx neigt. Eine Überprüfung ergab, dass die sogenannte Helmstange, welche als Haltestange für den Wetterhahn dient, im nicht zugänglichen Turmbereich abgerostet war. Nachdem die Helmstange mit großem Aufwand erneuert wurde, konnte die Bekrönung nun wieder angebracht werden .

Zum Anschluss der Turmsicherung wurden noch schadhafte Fachwerkverbindungen ausgesteift und verschraubt.

Für die genannten Maßnahmen entstanden Sanierungskosten von ca. 44.000 Euro.

FERTIGSTELLUNG DER KANALBAUMASSNAHMEN

Nach dem Ende der Kanalbauarbeiten in Höhn und Brüx wurden im Jahr 2013 noch die beiden Stadtteile Rüttmannsdorf und Weimersdorf an die Zentralkläranlage angeschlossen.

Der Bausenat nahm in seiner Sitzung am 11.12.2013 die offizielle Inbetriebnahme der beiden Pumpwerke vor. Damit werden nun die Abwässer aus allen 21 Stadtteilen in der Zentralkläranlage gereinigt.

Seit dem Beginn der Kanalbaumaßnahmen in den Stadtteilen im Jahr 1995 wurden dafür insgesamt etwa 14 Millionen Euro investiert.

FUNDSACHEN

Folgende Fundsachen wurden in der Zeit vom 11.12.13 bis 20.1.14 abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:
1 Kinderbrille
1 Damenarmbanduhr
1 Schlüssel
3 Smartphones / Handys
diverse Damen- und Herrenräder

REGIONALES IM NETZ

Sprechstunde des Behindertenbeauftragten des Landkreises Coburg im Landratsamt Coburg...

Sprechtag des Amtes für Versorgung und Familienförderung Bayreuth im Landratsamt Coburg...

Termine der AWO Coburg...

Außensprechstunde des Autismus-Kompetenzzentrums...

Lesen Sie die ausführlichen Bekanntmachungen unter: www.neustadt-bei-coburg.de

Neustadter Geschichte und Geschichten

Martin Luther in Neustadt

Mit dem Anschlag seiner 95 Thesen in Wittenberg am 31. Oktober 1517 begann das Zeitalter der Reformation. Martin Luther wollte die Kirche nicht spalten, sondern reformieren, das heißt ändern, umformen oder verbessern. Er wollte den christlichen Glauben auf die vier Evangelien des Neuen Testaments der Bibel begründen. Er protestierte, erhob Einspruch, gegen die Verderbtheit der Kirche und gegen die Geld- und Machtgier des Papstes.

Neustadt verdankt seine Entstehung der „Sattelpass-Straße“, der alten Heer- und Handelsstraße, die zum Beispiel Nürnberg mit Leipzig verband. Diese Straße benützend kam Luther mindestens dreimal nach Neustadt und auf dem Rückweg ebenso oft.

Als erste bekannte Reise pilgerte er als Mönch Anfang November 1510 nach Rom und im April 1511 zurück. Er hatte einen Ordensstreit der Augustiner schlichten sollen.

Plakette an der Stadtkirche St. Georg

Als Doktor der Theologie (Lehre von Gott) reiste er 1518 zu einem Konvent (Versammlung) der Augustiner (Mönchsorden) nach Heidelberg. Am 15. April 1518 kam er durch Neustadt und am 26. Oktober 1518 wieder zurück. Als Mönch übernachtete er gerne in Klöstern, hier bei den Benediktinern in Mönchröden oder bei den Franziskanern in Coburg.

Die für Neustadt bedeutendste Reise war 1530. Der Grund war der nach Augsburg einberufene Reichstag, wo Kaiser Karl V. eine Einigung mit den „Protestanten“ zu erreichen hoffte. Sie hießen so, weil sie auf dem Reichstag in Speyer eine Widerrede gegen die kaiserliche Religionspolitik verlesen hatten.

Da Luther unter „Acht und Bann“ stand (Ächtung durch den Kaiser, Verbannung durch den Papst), musste er am Rande des evangelischen Einflussgebietes bleiben. Coburg war die südlichste Stadt und auf deren Veste fand Luther Schutz.

Kurfürst Johann reiste Anfang April 1530 mit 70 Edelleuten, sieben Rittern, 120 Reisenden und Soldaten, sowie 300 Pferden Richtung Augsburg. Dabei waren unter anderem außer Dr. Martin Luther Philipp Melanchthon, Justus Jonas, der Sohn des Kurfürsten Johann Friedrich und der Herzog von Lüneburg.

Am Gründonnerstag, 14. April, erreichte der Zug Neustadt a.d.Heide, wo das Gefolge in den Fürstlichen Häusern am Marktplatz übernachtete.

Luther nächtigte entweder in Neustadt im Rosenauischen Stadthaus in der Ketschenbacher Straße oder in Heubisch bei dem Ritter von Rosenau. Jedenfalls bereitete er noch am Abend die Predigt vor, die er am nächsten Tag halten wollte.

Am Karfreitag, den 15. April 1530, war die St.-Georgs-Kirche überfüllt. Außer dem zahlreichen Gefolge versammelten sich die beiden Bürgermeister mit allen Ratskollegen, die beiden Kastenvorsteher, Stadtschreiber und Schulmeister und die Bürgerschaft in der Kirche. Welchen Text der Reformator für seine Predigt gewählt hatte, wissen wir leider nicht.

Der Eindruck der Predigt muss gewaltig gewesen sein. Die Neustadter fühlten sich hoch geehrt und dankten es Luther und den Ratsherren von ganzem Herzen, dass er ihrem kleinen Städtchen diese große Freude gemacht hatte. Heute noch erinnert eine Gedenktafel in der Kirche an diesen denkwürdigen Tag: „Hier predigte Dr. Martin Luther Karfreitag 1530.“

Auf der Rückreise am 5. Oktober 1530 schrieb Luther seinen letzten Brief auf Coburger Gebiet in Neustadt.

Aus einem Brief Luthers:
Als Luther mit zwei Begleitern 1518 in Judenbach einkehrte, traf er dort zufällig den kurfürstlichen Rat Degenhardt Pfeffinger.

In einem Brief hatte er das Treffen seinem Freund Spalatin ausführlich geschildert: „Ich glaube, daß Du, mein Spalatin, alles von unserem Pfeffinger erfahren hast, was wir wechselseitig besprochen haben, als ich ihm begegnete in dem Dorf Judenbach.

Unter anderem ist mir auch dies tröstlich gewesen, einen reichen Mann um etliche Münzen ärmer zu machen. Du weißt ja, dass es mir Spaß macht, reiche Leute, wenn ich gerade die Gelegenheit dazu habe, nicht ungerupft zu lassen, vor allem Freunde. Denn geflissentlich bezahlte er, Pfeffinger, auch für die beiden ihm fremden Begleiter die Zeche, zusammen für uns alle zehn Groschen.

Ich bin soweit allen unbekannt gewesen, es sei denn, dass die Anwesenheit Pfeffingers mich bekannt gemacht hat.“

Kurt Wirth

Familien-Zentrum
Neustadt b. Coburg

JUGENDPFLEGE

FERIENPROGRAMM 3.3. - 7.3. FÜR DIE FRÜHLINGSFERIEN

Wir gestalten unseren Jahreskalender! Kennst Du alle Jahreszeiten und weißt, wie sich die Natur in diesen verändert? Und weißt Du auch, welche Feste in welchen Monaten gefeiert werden? Diesen Fragen werden wir mit Spielen und Rätseln auf den Grund gehen. Dabei werden wir gemeinsam herausfinden, was typische Merkmale für die vier Jahreszeiten sind und woran wir den Jahreszeitenwechsel erkennen können.

Für unseren Kalender werden wir am Dienstag und Mittwoch passend zu jedem Monat unterschiedliche Origami falten. Was verbindest Du mit dem Monat Januar? Eis, Schnee und Kälte? Also was würde besser auf Dein Kalenderblatt für den Januar passen als eine Schneeflocke?

So, oder so ähnlich wirst Du für jedes Deiner Kalenderblätter das passende Origami finden. Eine kleine Geschichte wird Dir dabei eine Hilfe sein!

An den beiden letzten Tages des Winterferienprogramms gestaltest Du mit Deinen gebastelten Origamimotiven Deinen Kalender.

Damit Dein Kalender Dich auch bunt und farbenfroh durch das Jahr 2014 begleitet, wirst Du die einzelnen Kalendermonate zusätzlich mit Buntstiften passend zu der Jahreszeitengeschichte ausarbeiten.

Am Freitag wirst Du zum Abschluss die jeweiligen Feste und Feiern in Deinen Kalender eintragen.

Ort: Kinder- und Jugendzentrum am Schützenplatz

Bringzeit: 8.00 – 9.00 Uhr
Abholzeit: 15.00 Uhr
Kosten: 15 Euro

KIDS-CLUB-PROGRAMM

Liebe Eltern,

In das neue Jahr startet die Jugendpflege mit einem neuen Programm für den KIDS CLUB.

Der KIDS CLUB ist ein Angebot für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren und findet immer dienstags von 15.30 bis 18.00 Uhr in den Räumen der Jugendpflege am Schützenplatz statt.

Der KIDS CLUB bietet den Kindern ein abwechslungsreiches Freizeitangebot. Hier können die Kinder verschiedene Angebote nutzen, basteln, spielen und neue Freunde finden.

4.2. **Dienstag**

Kinotag

Wenn es draußen stürmt und schneit, mummeln wir uns gemütlich ein und genießen einen tollen Kinderfilm auf der Großbildleinwand. Damit im Kinder- und Jugendzentrum auch richtiges Kino-Flair aufkommt, dürfen natürlich auch dieses Mal Popcorn und heißer Kakao nicht fehlen!

Ort: Kinder- und Jugendzentrum
Zeit: 15.30 bis 18.00 Uhr
Kosten: 1 Euro

11.2. **Dienstag**

Schneemann kegeln

Schneemann kegeln ist ein ganz einfaches Spiel, was jede Menge Spaß macht. Bevor wir jedoch kegeln können, müssen wir die Spielmaterialien selbst gestalten. Das geht ganz leicht mit Korken, Watte, Holzstäbchen und einer Walnuss.

Ort: Kinder- und Jugendzentrum
Zeit: 15.30 bis 18.00 Uhr
Kosten: 1 Euro

18.2. **Dienstag**

Faschingsmasken basteln

Fasching, Fastnacht oder Karneval sind die Namen für das fröhlich bunte Fest, das jedes Jahr im Frühjahr sieben Wochen vor Ostern mehrere Tage lang gefeiert wird. Für dieses Fest wollen wir gemeinsam fröhliche Masken aus Papptellern gestalten.

Ort: Kinder- und Jugendzentrum
Zeit: 15.30 bis 18.00 Uhr
Kosten: 1 Euro

25.2. **Dienstag**

Überraschungstag

Heute haben wir uns etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Ob Spiel, Spaß oder Kreatives, melde dich an und lass dich überraschen. Wir sind uns sicher, dass du jede Menge Spass haben wirst.

Ort: Kinder- und Jugendzentrum
Zeit: 15.30 bis 18.00 Uhr
Kosten: 1 Euro

Wir freuen uns auf Euch!

FAMILIENZENTRUM

SOZIALLEISTUNGEN AUCH IM FAMILIENZENTRUM

Wir freuen uns, Sie nun auch in Neustadt beraten zu können. Die Sozialberatungsstelle für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen bietet Beratung, Unterstützung und Begleitung bei der Durchsetzung Ihrer Rechtsansprüche. Wir vertreten Sie kostenlos im Sozialrecht.

Es finden Außensprechtage im Familienzentrum Neustadt bei Coburg (Schützenplatz 1) an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat, jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr statt.

Aktuelle Termine: 19.2., 5.3., 19.3.

Achtung, Terminänderung!

Ab April finden die Außensprechtage an jedem 1. und 3. Dienstag im Monat statt. Die Uhrzeit von 10.00 bis 12.00 Uhr bleibt unverändert.

Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.

Falls Sie dennoch vorab einen festen Termin vereinbaren wollen, so rufen Sie uns bitte an: 09561 23720-41 oder schreiben Sie eine E-Mail an beratungsstelle@behindertenhilfe-coburg.de.

Die Beratungsstelle wird unterstützt von Aktion Mensch.

Kontakt/Postanschrift:
Postfach 2064, 96409 Coburg;

Besucheranschrift:
Elsässer Str. 9, 96450 Coburg
Telefon 09561 23720-41
Fax 09561 23720-89
beratungsstelle@behindertenhilfe-coburg.de

FÖRDERVEREIN

Im Familienzentrum bietet auch der Förderverein Integrative Schule Coburg - FISCo e.V. Beratung und Begleitung rund um das Thema „Bildung und Schule, Integration und Inklusion“ an.

Familien erfahren durch dieses Angebot Unterstützung bei komplexen Fragen wie: Übergang Kindergarten/Schule, verschiedene pädagogische Unterrichtskonzepte, (z.B. Montessori-, Waldorf-, Jena-Plan-Schule etc.), Einschulungsverfahren und Unterrichtskonzepte auch von Kindern mit besonderen Bedürfnissen wie Hochbegabung, Migration, Behinderung, Teilleistungsschwächen, ADHS etc., Schulbegleitung, Integrationshelfer, Übertritt in die Sekundarstufe, Formen der Ausbildung und Arbeit, Integrative Gestaltung von Freizeit, Festen, Geburtstagen, Feiern und Veranstaltungen.

Wir sind auch Ansprechpartner und Begleiter von Familien bei allen Fragen rund um das Thema Behinderung, Pflegeversicherung, Hilfsmittel Antragstellung und Widerspruch, Unterstützung bei der Durchsetzung ihrer Ansprüche wie Nachteilsausgleiche, steuerliche Ermäßigungen und vieles mehr.

Information, Beratung und Vermittlung von Betreuungs- und Unterstützungsmöglichkeiten

Das Angebot findet jeden letzten Freitag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr statt:

28. Februar, 28. März, 23. Mai,
27. Juni, 25. Juli, 26. September,
31. Oktober, 28. November.

Außerhalb der Sprechstunden ist auch jederzeit ein Termin in unserer Geschäftsstelle in Coburg möglich!

Kontakt:
Förderverein Integrative Schule Coburg - FISCo e.V.
Rosengasse 11
96450 Coburg

Telefon 09561-329748
E-Mail: kontakt@fisco-coburg.de
www.fisco-coburg.de

Ihre Ansprechpartner:
Katerina Arca, Dipl. Sozialpädagogin (FH); Krankenschwester
Rebecca Eckert, Dipl. Pädagogin (Univ.)

MESSETAG „LEBEN UND WOHNEN IM ALTER“

Seniorenbeauftragter Dr. Beyer und das Familienzentrum der Stadt Neustadt laden am 15. Februar von 10.30 bis 17.00 Uhr zu einem Messetag ins Familienzentrum am Schützenplatz rund ums Leben und Wohnen im Alter ein.

Alle Interessierten sind hierzu herzlich willkommen im Familienzentrum am Schützenplatz. Messeeröffnung ist um 10.30 Uhr durch Seniorenbeauftragten Dr. Beyer.

Die Messe bietet von 11.00 bis 17.00 Uhr an zahlreichen Ständen Informationen über seniorengerechte Baumaßnahmen, Service- und Dienstleistungen sowie Freizeitmöglichkeiten und Gesundheitsprävention.

Als Aussteller sind vertreten:
Apotheke Am Moos, Frankenapotheke, ASB, AWO, BRK, Orthopädiehaus Blaschke, Reiseboutique Neustadt, Textil-Löffler, Uebelhack Inneneinrichtungen, VHS Außenstelle Neustadt, Wenzel GmbH, Rehateam Coburg, Pflegestützpunkt Coburg.

Interessante Vorträge von Fachspezialisten zu folgenden Themen runden das Informationsangebot des Messetages ab:

11.00 Uhr: Zuhause Leben bis ins hohe Alter - Möglichkeiten und Grenzen, Referent: Architekt Uli Müller

Ab 13.00 Uhr: Praktische Beispiele

- Hausnotruf, BRK
- Nachbarschaftshilfe, ASB
- Alternative Wohnformen, AWO

14.30 Uhr: Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.
Referent: Richter Roland Dietrich

15.00 Uhr: Aufbau eines Versorgungsnetzwerkes. Referent: Palliativmediziner Dr. Muggenthaler

Im Rahmen des Messetages wird die Wanderausstellung des Landratsamtes Coburg mit dem Thema **„Zuhause Wohnen im Alter“** präsentiert. Diese kann noch bis zum 28. Februar im Familienzentrum besichtigt werden.

Dr. Gerhard Beyer
Seniorenbeauftragter der Stadt

Ines Förster
Leiterin Familienzentrum

SENIORENSCHWIMMEN

Auch 2014 findet wieder regelmäßig das Betreute Schwimmen für Behinderte und Senioren im Hallenwellenbad Neustadt, Wildenheider Straße statt.

Termine: jeweils der letzte Samstag im Monat von 10.00 bis 11.00 Uhr am 22. Februar, 29. März, 19. April (Osterschwimmen), 31. Mai und 21. Juni. Sommerferien im Juli und August.

Termine für das 2. Halbjahr 2014 folgen. Die Wasserwacht Neustadt übernimmt von 10.00 bis 11.00 Uhr die Beaufsichtigung.

Von 10.00 bis 10.30 Uhr findet Wassergymnastik statt (Behindertenbeauftragte Frau Deutsch).

Rückfragen bitte an den Behindertenbeauftragten der Wasserwacht und Verantwortlichen für das Behindertenschwimmen, Herrn Gerhard Spiller, Telefon 09568 2567 oder Frau Gerlinde Deutsch, Telefon 09568 2023.

GESPRÄCHSKREIS FÜR SENIOREN

Der Seniorenbeauftragte der Stadt, Dr. Gerhard Beyer, lädt zum nächsten monatlichen Gesprächskreis für Senioren ein.
Nächster Termin: **Mittwoch, 26.2.,** 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr im Familienzentrum am Schützenplatz.

SPRECHSTUNDE FÜR SENIOREN IM FEBRUAR

Dr. Gerhard Beyer bietet im Familienzentrum am Schützenplatz Sprechstunden zu folgenden Terminen an:

Am **3.2., 10.2.**, **17.2.** und **24.2.** von 15.00 bis 16.30 Uhr.

Familien- und Jugendzentrum am Schützenplatz

Schützenplatz 1
96465 Neustadt
Telefon 09568 891887-0 oder
09568 891887-15

Nähere Informationen zu unseren Angeboten finden sie auch unter

www.neustadt-bei-coburg.de

KULTUR

RATHAUSKONZERT MIT DEM JOHANN STRAUSS-QUINTETT

Am Samstag, den 8.2. eröffnet das Johann Strauß-Quintett um 20.00 Uhr die Neustadter Rathauskonzertreihe 2014.

Jiři Preisingers Johann Strauß-Quintett verfügt über ein opulentes Klangvolumen, wie es den ehemaligen Ensembles der Strauß´schen Dynastie entsprach. Der musikalische Schwerpunkt liegt auf Werken der Familie Strauß, von Fahrbach, Lanner, Schrammel und Labitzky, aber auch auf Werken aus dem Reich der Operette und der Musikszene Amerikas zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts. Es erwartet Sie ein umfangreiches Programm, unter anderem mit Werken wie „Wien bleibt Wien", „Schatz Walzer", „An der schönen blauen Donau" und viele mehr.

Jiři Preisinger, Leiter des Johann Strauß-Quintetts, studierte an der Musikhochschule in Brno, seiner Geburtsstadt. Er war Konzertmeister am Slowakischen Nationaltheater Bratislava und in Hof an der Saale. Seit 1976 ist er Konzertmeister des Orchesters des Landestheaters Coburg. Neben dem Theaterdienst tritt er international als Violinist und Kammermusiker auf. Er gründete das Johann Strauß-Orchester „Die flotten Geister" in Coburg.

Foto: Jiři Preisinger

Wenn Sie sich für dieses außergewöhnliche Konzertangebot interessieren, können Sie ab sofort im Bürgerservice der Stadtverwaltung Neustadt (Telefon 09568 81-0) Karten im Vorverkauf für 10 Euro oder Restkarten an der Abendkasse für 12 Euro kaufen. Ermäßigte Karten sind für 5 Euro erhältlich.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

KONZERTLESUNG „DER GOLDENE SCHLÜSSEL"

Am Freitag, den 14. Februar findet um 20.00 Uhr die Lesung „Der goldene Schlüssel" mit Prof. Elsas und Rudolf Guckelsberger im Kulturzentrum am Schützenplatz statt.

Foto: opyright by BGG 2013

Lassen Sie sich bei der Lesung „Der goldene Schlüssel" von den sensiblen und zugleich klangversessenen und klanggewaltigen Pianisten Prof. Christian Elsas und der Stimme von Rudolf Guckelsberger bei seinem spannenden Auftritt in Neustadt verzaubern.

Teile des Stückes sind unter anderem „Das Mädchen ohne Hände, „Katze und Maus in Gesellschaft", und „Der Bärenhäuter".

Elsas´ bis ins Feinste ausgefeilte Klangtechnik, sein Sinn für Rhetorik sowie seine geistige Durchdringung der jeweiligen Kompositionen werden von den Rezensenten besonders hervorgehoben.

Prof. Christian Elsas, 1950 geboren, legte sein künstlerisches Diplom 1972 an der Musikhochschule in Frankfurt/Main ab, sein Konzertexamen 1977 an der Musikhochschule in Hannover.

Karten werden ab sofort im Bürgerservice der Stadtverwaltung Neustadt im Vorverkauf für 10 Euro, Restkarten an der Abendkasse für 12 Euro verkauft. Ermäßigte Eintrittskarten sind für 5 Euro erhältlich. (Telefonnr.: 09568 81-0)

VHS

Bitte Anmeldung und Info bei der **vhs Außenstelle Neustadt, Telefon 09568 859254**

Bokwa® - die coole Fitness

Schnupperstunde

Unter Leitung von Barbara Braungardt, Bokwa-Instructor®, findet am 11.2. von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Mittelschule Am Moos, Gymnastikraum, der Kurs statt.

Coole Fitness für coole Teilnehmer. Ein Programm für alle, die sich durch das Alphabet schwitzen wollen. Für bewegungsfreudige youth, Männer, Frauen und kids.

Die hohe Intensität des Tanz-Workouts wird durch kontinuierliche Sprünge und Wechselschritte erreicht. Das treibt den Puls nach oben und regt die Fettverbrennung an, neue Muskeln setzen mehr Energie um und der Körper wird gestrafft. Durch die ständige Bewegung erhöht BOKWA die Kondition und hilft zugleich dabei, Gewicht zu reduzieren.

Bitte mitbringen: Gutes Schuhwerk und Getränk.

Infrarotsauna – Workshop

Unter Leitung von Petra Steiner, Arzthelferin, Staatl. gepr.SPA- und Wellnesstrainerin, findet am Montag, 24.2. von 18.00 bis 19.30 Uhr bei genügend Teilnehmern der Workshop im Familienbad Neustadt statt.

Der Körper erwärmt sich in der Infrarotkabine bei geringen Temperaturen durch die Wärmestrahlung auf der Haut. Im Workshop lernen Sie das richtige Anwenden und Durchführen von Saunagängen, sowie die gesundheitlichen Aspekte kennen. Bitte mitbringen: Badekleidung, Waschzeug, Bademantel, großes Bade- oder Saunatuch und eventuell Getränk.

Die vhs Volkshochschulen

Herz- und Kreislaufgymnastik

Unter Leitung von René Engel, ÜL Prävention Herz-Kreislauf, NW-Trainer, Herzsport ÜL , findet bei genügend Anmeldungen in der Zweifachhalle, Ludwig-Jahn-Str., ab Dienstag, 18.2. von 20.00 bis 21.00 Uhr, der Kurs statt.

Herz- und Kreislaufsport ist ein Angebot für alle, die wegen Vorerkrankung, Übergewicht oder z.B. Bluthochdruck schonend trainieren und ihre individuelle Ausdauer und Kondition verbessern und erhalten wollen. Insbesondere auch geeignet für ehemalige Teilnehmer der Herzsportgruppen, die sich auch nach der „kritischen Phase“ gemeinsam unter fachkundiger Anleitung weiter bewegen möchten.

Bitte mitbringen: Bequeme Sportkleidung, was kleines zum Trinken (Plastikflasche), kleines Handtuch!

BÜCHEREI

AUSWAHL DER NEUEN SACHBUCH-BESTSELLER

Amon: Mein Großvater hätte mich erschossen

Jennifer Teege
Ihre Herkunft erfährt Jennifer Teege (Jahrgang 1970) mit 38 Jahren durch einen Zufall. Die Tochter einer deutschen Mutter und eines nigerianischen Vaters muss sich seither damit auseinandersetzen, dass ihr Großvater Amon Göth ein KZ-Kommandant war, der Tausende Menschen auf dem Gewissen hatte.

Ich bin Malala: Das Mädchen, das die Taliban erschießen wollten, weil es für das Recht auf Bildung kämpft

Malala Yousafzai
Malala Yousafzai (Jahrgang 1997) wurde am 9. Oktober 2012 auf ihrem Schulweg von pakistanischen Taliban-Kämpfern niedergeschossen, weil sie sich den Schulbesuch nicht verbieten ließ. Mit Unterstützung aus der ganzen Welt setzt sie ihren Kampf für Kinderrechte, insbesondere der Mädchen, fort.

Die Schlafwandler : Wie Europa in den Ersten Weltkrieg zog

Christopher Clark
Der renommierte britische Historiker und Bestsellerautor gibt in seinem breit angelegten Werk eine Neudeutung der Ursachen des 1. Weltkriegs, als dessen Hauptverantwortlichen er nicht mehr das deutsche Kaiserreich ausmacht.

Die Welt aus den Fugen: Betrachtungen zu den Wirren der Gegenwart

Peter Scholl-Latour
Ungekürzte Taschenbuchausgabe des im Original 2012 erschienenen Bestsellers, einer Sammlung von Interviews sowie tagesbezogenen Kommentaren und Analysen über die - bis heute nachwirkenden - globalen Krisen zwischen 2008 und 2012.
Mit Interviews zur Biografie des Journalisten.

Autobiografie: Christiane F. – Mein zweites Leben

Christiane Felscherinow
35 Jahre nach „Wir Kinder vom Bahnhof Zoo” (1981 verfilmt) erzählt „Christiane F.”, wie ihr weiteres Leben verlief und ist selbst erstaunt: „Wer hätte gedacht, dass ich 51 Jahre alt werde?”. Denn die Heroinsucht ließ sie nie los.

Bin ich hier der Depp? Wie Sie dem Arbeitswahn nicht länger zur Verfügung stehen

Martin Wehrle
Der Karriereberater kennt die Zustände in deutschen Firmen von innen: Der Feierabend wird immer später, Überstunden bis zum Burnout. Aus diesem Hamsterrad gibt es aber einen Ausweg. Seine Tipps für ein selbstbestimmtes Berufsleben sind hilfreich und ermutigend.

Die Kunst des klaren Denkens: 52 Denkfehler, die Sie besser anderen überlassen

Rolf Dobelli
Der Schweizer Autor Rolf Dobelli zeigt, witzig und spritzig, an 52 Beispielen, dass wir oft auf Denkfehler hereinfallen, und verrät, wie wir diese vermeiden können.

Vorlese- und Bastelstunde für 4- bis ca. 8-jährige Kinder

am Freitag, den 28. Februar von 15.00 bis 16.00 Uhr und noch einmal von 16.15 bis 17.15 Uhr.

Thema: „Verrückter Maskenball“

(bitte den Kindern alte Kleidung anziehen oder Malerkittel mitgeben, da wir mit Farben arbeiten)

Das Angebot ist kostenlos, aber bitte unbedingt Anmeldung der Kinder unter Tel. 09568 81-136

GEWINNSPIEL

NEUSTADT - GEWINNSPIEL

Wer bis zum **12. Februar** die Rätselfrage richtig beantwortet, kann zwei von sechs Eintrittskarten für das Hallenbad gewinnen. Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei der Bäder GmbH Neustadt.

Lösung und **Absendeadresse** auf eine Postkarte schreiben und an die

Stadtverwaltung Neustadt
Bereich Kultur, Sport, Tourismus,
Georg-Langbein-Straße 1,
96465 Neustadt, schicken oder eine Mail mit Lösung und Postanschrift an julia.zenglein@neustadt-bei-coburg.de senden. Die Gewinner werden anschließend ausgelost und benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **Viel Glück!**

Bei den abgebildeten Tieren des letzten Rätsels handelt es sich um Alpakas.

Gewonnen haben die Familien Haller, Schilling und Konefke aus Neustadt.

Herzlichen Glückwunsch!

Was gehört alles in eine echt Neustadter Faula-Weibo-Supp?

Senden Sie uns Ihr Lieblingsrezept!

Foto: M. Franke/pixelio.de

TERMINE IM FEBRUAR

VERANSTALTUNGSKALENDER

1.2.	**Sonderausstellung**	**bis 31.3.**
	„Die Welt im Kleinen“ Museum der Deutschen Spielzeugindustrie	
1.2.	**Bauernmarkt**	**8.00 Uhr**
	Marktplatz, Stadt Neustadt, bis 13.00 Uhr	
3.2.	**Seniorensprechstunde**	**15.00 Uhr**
	Familienzentrum, Dr. Gerhard Beyer	
6.2.	**Bürgerversammlung**	**19.30 Uhr**
	Haarbrücken und Thann Sportheim FC Haarbrücken, Stadt Neustadt	
8.2.	**Schneeschuhwanderung**	
	Biosphärenreservat Vessertal DAV Sektion Neustadt Treff- und Zeitpunkt s. jeweils Tageszeitungen	
8.2.	**Rathauskonzert**	**20.00 Uhr**
	mit dem Johann Strauß-Quintett Rathaussaal, Stadt Neustadt	
10.2.	**Seniorensprechstunde**	**15.00 Uhr**
	Familienzentrum, Dr. Gerhard Beyer	
11.2.	**Monatsmarkt**	**8.00 Uhr**
	Marktplatz, Stadt Neustadt, bis 17.00 Uhr	
12.2.	**Seniorenwanderung**	
	DAV Sektion Neustadt Treff- und Zeitpunkt s. jeweils Tageszeitungen	
13.2.	**Bürgerversammlung**	**19.30 Uhr**
	Meilschnitz, Gaststätte Gunsenheimer Stadt Neustadt	
14.2.	**Konzertlesung**	**20.00 Uhr**
	„Der goldene Schlüssel“ mit Professor Elsas Familienzentrum am Schützenplatz Stadt Neustadt	
14.2.	**Sonderausstellung**	**bis 21.4.**
	„Happy Birthday, Barbie!“, Barbie wird 55 Museum der Deutschen Spielzeugindustrie	
15.2.	**Messetag**	**10.30 Uhr**
	„Leben und Wohnen im Alter“ Familienzentrum am Schützenplatz	
15.2.	**Kinder.Kreativ.Werkstatt**	**14.00 Uhr**
	Museum der Deutschen Spielzeugindustrie	
17.2.	**Seniorensprechstunde**	**15.00 Uhr**
	Familienzentrum, Dr. Gerhard Beyer	
20.2.	**Bürgerversammlung**	**19.30 Uhr**
	Fürth am Berg, Horb und Plesten, Schützenhaus Grenzlandschützen, Stadt Neustadt	
22.2.	**Sinfoniekonzert**	**20.00 Uhr**
	MZH Heubischer Straße, Ges. der Musikfreunde	
24.2.	**Seniorensprechstunde**	**15.00 Uhr**
	Familienzentrum, Dr. Gerhard Beyer	

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

1./2.1.

Dr. Andreas Neumann, Gnaileser Straße 36
96472 Rödental, Telefon 09563 4063

2./3.1.

Dr. med. dent./Univ. Belgrad Dragisa Obradovic
Bahnhofstraße 22a, 96484 Meeder, Telefon 09566 325

15./16.2.

Dr. Elmar Paulaneck, Bürgerplatz 11a
96472 Rödental, Telefon 09563 74640

22./23.2.

Dr. Rolf Pfeffer, Fliederweg 251
96482 Ahorn, Telefon 09561 26046

1./2.3.

Dr. Jürgen Langguth, Am Markt 5/6
96465 Neustadt, Telefon 09568 4234 und 09563 3174

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Telefon 116117	(kostenfrei)

Impressum

Stadt Neustadt bei Coburg, Georg-Langbein-Str. 1, 96465 Neustadt bei Coburg, **Telefon:** 09568 81-111, www.neustadt-bei-coburg.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Ulrich Wolf, **E-Mail:** ulrich.wolf@neustadt-bei-coburg.de
Redaktionelle Mitarbeit: Julia Zenglein, **E-Mail:** julia.zenglein@neustadt-bei-coburg.de
Fotos, soweit nicht anders gekennzeichnet: Stadt Neustadt